

94 Verordnung über die Schiffbarkeit der Ruhr vom 02.09.1963

Verordnung
über die Schiffbarkeit der Ruhr

Vom 2. September 1963 ([Fn1](#))

Auf Grund von § 35 Absatz 2 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG) vom 22. Mai 1962 (GV. NW. S. 235) ([Fn2](#)) wird im Einvernehmen mit dem Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten verordnet:

§ 1

Die Ruhr ist vom Beginn des Unterkanals der Schleuse Mülheim bei Ruhr-km 12,3 + 45 bis zu der Anlegestelle "Zornige Ameise" in Essen-Rellinghausen bei Ruhr-km 41,4 schiffbares Gewässer im Sinne des § 35 Absatz 1 LWG.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juni 1962 in Kraft.

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Fn 1 GV. NW. 1963 S. 311

Fn 2 SGV. NW. 77